

Stimmungsbild Kirche

Studie Nr. 4233/2011; Februar 2011

INTEGRAL ■ MARKT- UND
■ MEINUNGS-
■ FORSCHUNG

Partner von SINUS Heidelberg ■ Berlin ■ Zürich

Inhalte und Methode

■ Inhalte

- ◆ Spontane Assoziationen zur katholischen Kirche
- ◆ Gründe für den Austritt aus der katholischen Kirche
- ◆ Einstellung zur Sonderstellung der katholischen Kirche
- ◆ Vergleich mit März 2010 (tel. Umfrage, gleiche Stichprobe, n=300)

■ Methode

- ◆ Umfrage über den INTEGRAL Telebus
 - Zweimalige Schaltung, n=1001
 - Zielgruppe: Österr. Bevölkerung ab 14 Jahren
- ◆ Feldarbeitszeit:
 - 8. bis 15. Februar sowie 22. bis 28. Februar 2011

Ergebnisüberblick

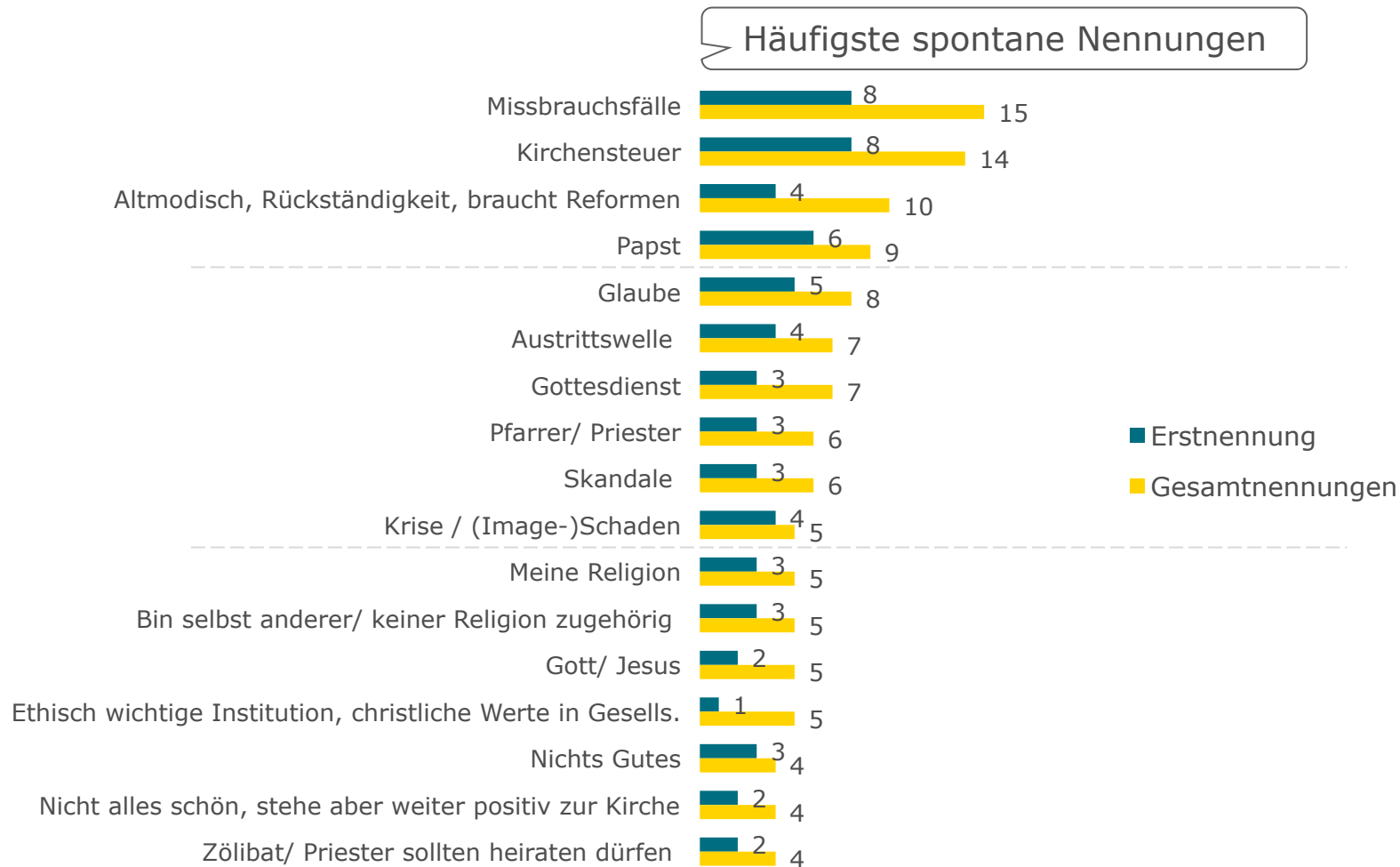
- Deutlicher Image-Schaden für die katholische Kirche durch das Bekanntwerden der Missbrauchsfälle: Spontan wird die katholische Kirche derzeit am häufigsten mit Missbrauchsfällen u. der Kirchensteuer assoziiert
 - ◆ Erst an 4. und 5. Stelle wird der Papst und der Glaube mit der katholischen Kirche spontan in Verbindung gebracht
- 27% der befragten Katholiken haben in letzter Zeit überlegt aus der Kirche auszutreten
 - ◆ Deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr, in dem 17% an einen Kirchaustritt gedacht haben; rd. 2% sind 2010 tatsächlich aus der katholischen Kirche ausgetreten
- Das Hauptmotiv unter jenen, die aus der Kirche ausgetreten sind, ist ein zu hoher Kirchenbeitrag (54% der Nennungen)
 - ◆ Mit hohem Abstand folgen (zu jeweils rd. ein Drittel der Nennungen) mangelndes Interesse an der Institution Kirche, die Missbrauchsfälle und deren Vertuschung sowie die Rolle der Frau in der Kirche
- Wie schon im Vorjahr ist jeder zweite (eher) für eine Beendigung der Sonderstellung der Kirche in der Gesellschaft
 - ◆ 10% wollen sich dazu nicht äußern

Struktur der Befragten

	Österreicher ab 14 J. n=1001
GESCHLECHT	
Männer	47%
Frauen	53%
ALTER	
14 bis 19 Jahre	9%
20 bis 29 Jahre	14%
30 bis 39 Jahre	15%
40 bis 49 Jahre	19%
50 bis 59 Jahre	15%
60 Jahre und älter	28%
BILDUNG	
Pflichtschule	25%
Fachschule/ Lehre	50%
Matura/ Universität	25%
BERUFLICHER STATUS	
Berufstätig	49%
Nicht berufstätig	51%

	Österreicher ab 14 J. n=1001
KINDER IM HAUSHALT	
Ja	25%
Nein	75%
MITGLIED RÖM.-KATH. KIRCHE	
Ja	67%
Nein	32%
REGION	
Wien	20%
Niederösterreich	19%
Burgenland	4%
Steiermark	15%
Kärnten	7%
Oberösterreich	17%
Salzburg	6%
Tirol	8%
Vorarlberg	3%

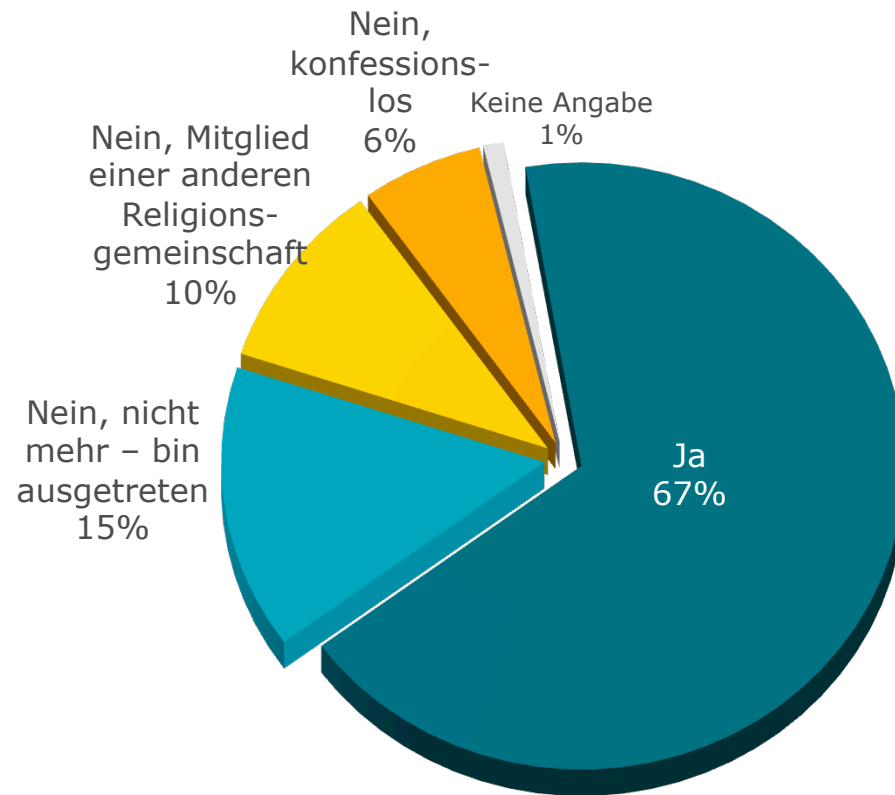
Spontane Assoziationen zur katholischen Kirche



Frage 1: Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie an die römisch-katholische Kirche denken? Und was noch?

Basis: Alle

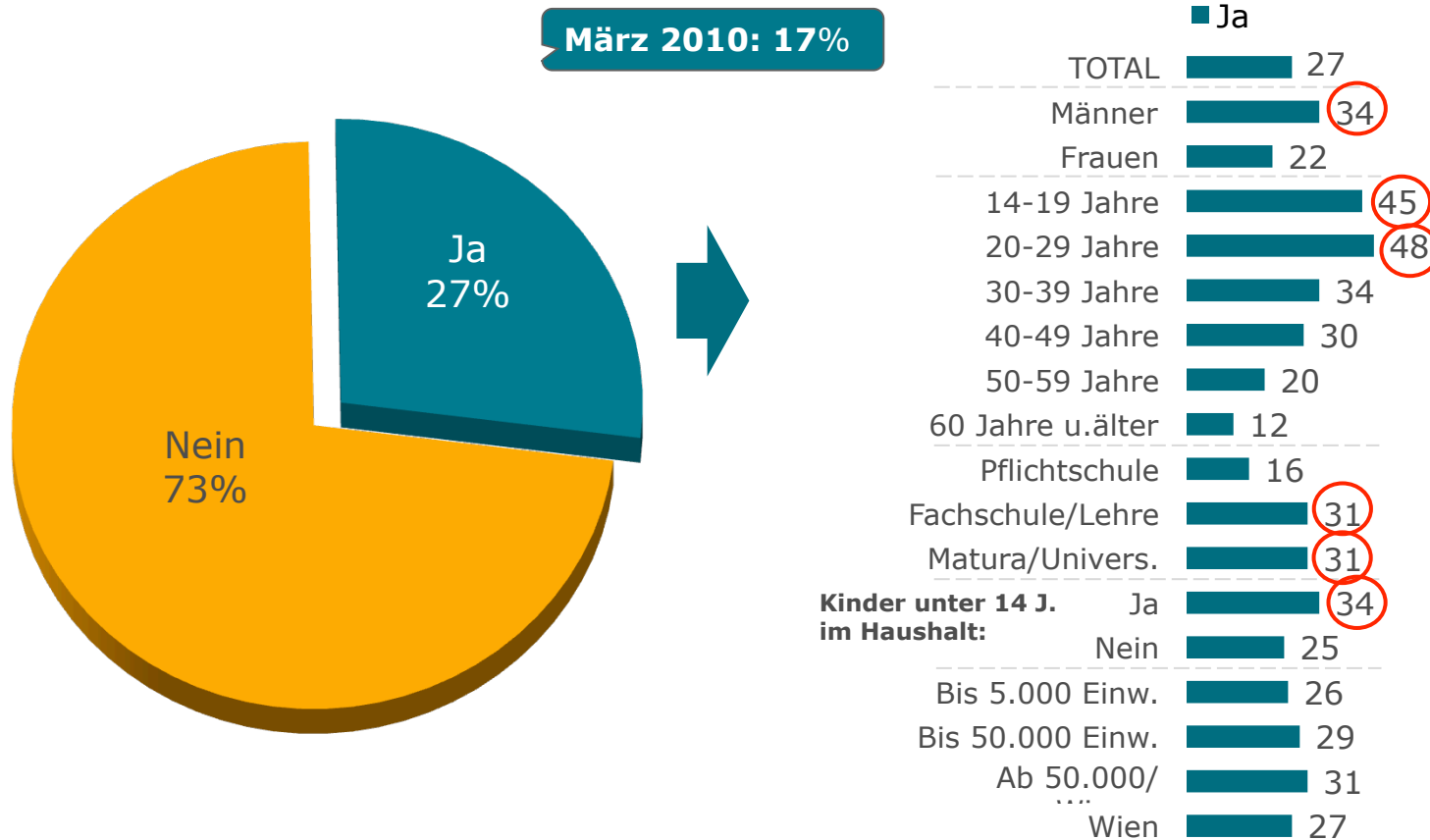
Mitgliedschaft bei der katholischer Kirche



Frage 2: Sind Sie persönlich derzeit Mitglied bei der röm.-katholischen Kirche?

Basis: Alle

Katholiken, die Austritt aus der katholischen Kirche überlegt haben



Frage 3: Haben Sie in letzter Zeit überlegt, aus der katholischen Kirche auszutreten?

Basis: Katholiken, n=672 (67% aller Befragten)

Gründe für den Austritt aus der katholischen Kirche

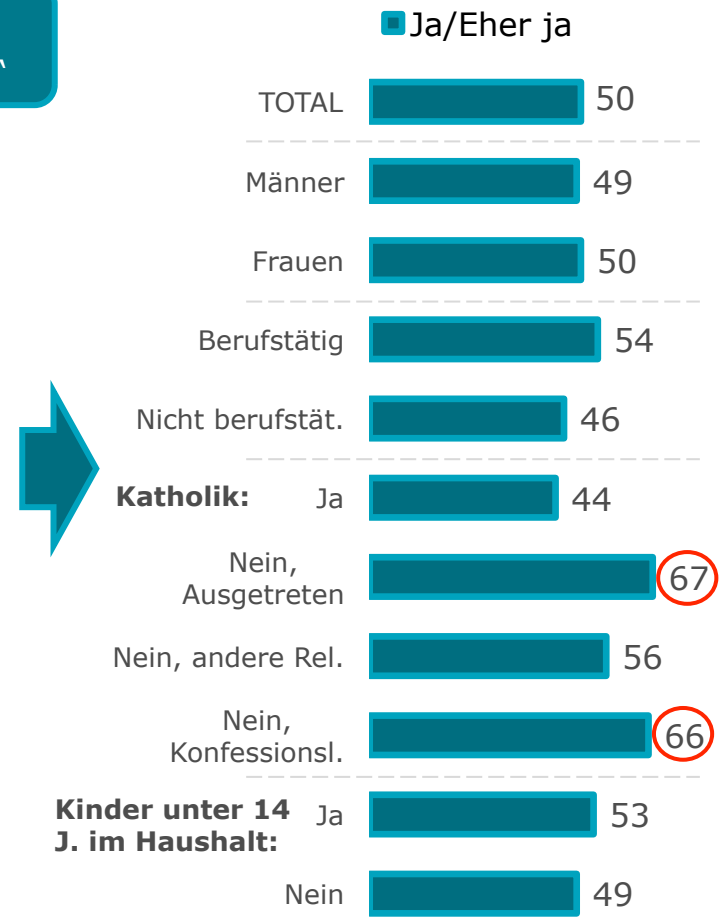
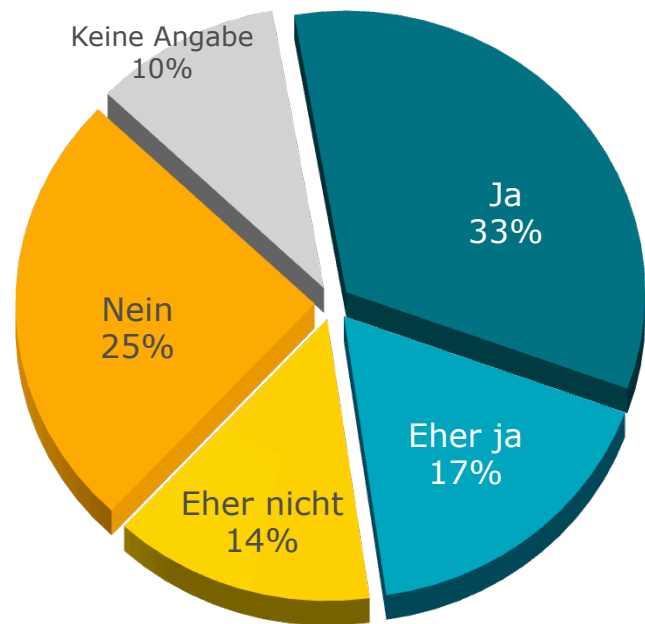


Frage 4: Es gibt ja die verschiedensten Gründe, aus der Kirche auszutreten.
Welche der folgenden Gründe trifft auf Sie persönlich zu? Trifft ... zu?

Basis: Aus der kath. Kirche Ausgetretene, n=590 (94% aller Befragten)

Einstellung zur Beendigung der Sonderstellung der katholischen Kirche

März 2010*:
53% „Ja“ & „Eher ja“



*Zahlen vom März 2010 nur begrenzt vergleichbar, da etwas andere Fragestellung

Frage 5: Die Kirche hat besondere Privilegien in unserer Gesellschaft basierend auf dem Konkordat, welches im Austrofaschismus von Kanzler Dollfuß unterschrieben wurde. Hierzu gehören u. a. die tlw. Steuerbefreiung der Kirche, die Bezahlung der Religionslehrer, die staatliche Mitfinanzierung kirchlicher Einrichtung etc.. Finden Sie, dass diese Sonderstellung der Kirche jetzt beendet werden soll?

Basis: Alle